

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK-Kreisverbands Neumünster

Neumünster feiert den Rotkreuztag



Am 8. Mai sieht die Holsten-Galerie rot. Der DRK-Kreisverband präsentiert sich zum Rotkreuztag. Von 9 bis 19 Uhr erwarten die Gäste Info-Stände und viele Aktionen.

Der Rotkreuztag wird weltweit jedes Jahr am 8. Mai gefeiert. Anlass ist der Geburtstag von Henry Dunant. Er wurde 1828 geboren und gilt als Begründer der Rotkreuzbewegung. Das DRK Neumünster ist in diesem Jahr wieder mit verschiedenen Ständen in der Holsten-Galerie vertreten. Zu den Highlights gehören die Aktionen des Jugendrotkreuzes, das die Erste-Hilfe-Initiative „Teddy braucht Hilfe“ vorstellt und mit der Notfalldarstellung Rettungs-

übungen simuliert. Für die Kleinsten veranstalten das JRK und die Kitas Kinderschminken. Gegen eine Spende gibt es frisch gebackenen Kuchen und Kaffee. Auch außerhalb der Holstengalerie bietet die Bäckerei Andresen in ihren Filialen süße „Amerikaner“ mit dem Rotkreuz-Logo gegen eine Spende an. Die Brötchentüten der Filialen werden zudem mit dem DRK-Logo und dem Slogan „Werde Teil der DRK-Familie“ sowie einem QR-Code für die Fördermitgliedschaft bedruckt. „Wir hoffen, dass wir viele Menschen auf unsere wichtige Arbeit aufmerksam machen und auch einige neue Mitglieder gewinnen werden“, so Vorstand Bircan Gültekin.

Vorwort der Präsidentin



Liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK!

Am 8. Mai ist es endlich wieder soweit: Der Rotkreuztag findet in Neumünster statt. Wir freuen uns sehr darauf, mit unseren Aktionen und Angeboten in der Stadt präsent zu sein und die Vielfalt sowie die wichtigen Werte des DRK für viele Menschen sichtbar zu machen.

Gerade in der heutigen von vielen Krisen geprägten Zeit sind Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität von unschätzbarem Wert. In diesem Newsletter stellen wir Ihnen gleich mehrere Menschen vor, die diese Werte beim DRK-Kreisverband mit ganzer Leidenschaft leben. Lassen Sie sich von ihnen inspirieren und seien Sie – genau wie ich – stolz auf unsere tolle Gemeinschaft!

Mit herzlichen Grüßen
Carén Krebs

„Ich habe immer getan, was notwendig war.“

Seit 60 Jahren engagiert sich Margrit Sandvoß ehrenamtlich für das Rote Kreuz. Dabei hat sie viel erlebt: vom Sanitätsdienst in klassischer Schwesterntracht über den Großeinsatz zum Fall der Berliner Mauer bis hin zum Neuanfang beim DRK Neumünster. Der Kreisverband gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum!

Wenn Margrit Sandvoß und ihr Mann Volker früher ihre Berliner Freunde zum Essen eingeladen hatten, mussten sich diese auch mal ohne ihre Gastgeber amüsieren: „Sobald ein DRK-Alarm kam, sind wir los, auch wenn die Stube voll war!“, erzählt sie. Für andere im Einsatz zu sein, ist für Margrit Sandvoß selbstverständlich. „Ich bin mit 17 Jahren in Berlin ins DRK eingetreten, weil meine Mutter dort in der Bereitschaft war“, erzählt die gebürtige Berlinerin.

Und sie ist dageblieben. Mehrere Jahrzehnte lang leitete Margrit Sandvoß gemeinsam mit ihrem Mann die Bereitschaft in Berlin-Steglitz. Im Jahr 2020 zogen beide nach Neumünster, um näher bei ihrer Tochter zu leben. Seither sind sie im DRK-Kreisverband aktiv. Margrit Sandvoß arbeitet in der Verpflegungsgruppe der Bereitschaft, schmiert Brötchen bei der Blutspende und verkauft an einem Vormittag in der Woche im Laden „Jacke wie Hose“. Was für andere Rentnerinnen ein straffes Programm wäre, wirkt im Vergleich zu ihrer DRK-Vergangenheit fast wie Entspannung. „Beim Katholikentag in Berlin hatten wir 50 Feldküchen in der Stadt und ich habe die Verpflegung aller DRK-Einsatzkräfte in einer Turnhalle organisiert.“

Was die engagierte 77-Jährige nie vergessen wird, ist die Betreuung von Ausreisewilligen aus der DDR in Prag – nur wenige Tage vor der Maueröffnung. „Am Mittwoch hat das Landesamt angefragt, ob wir sechs Leute stellen können, die mit nach Prag fahren. Bis Freitagmorgen hatten wir alles zusammengepackt, Feldbetten, Decken, tragbare Toiletten. Wir wussten noch nicht einmal, wo wir übernachten



Die DRK-Jacke ist heute rot statt grau – aber das Engagement von Margrit Sandvoß ist noch genauso groß wie vor 60 Jahren.

würden! Die Menschen aus der DDR haben wir schließlich rund um die Uhr auf den Bahnsteigen betreut.“ Auch der DRK-Einsatz während der Ankunftswelle von Flüchtlingen im Jahr 2015 wird ihr immer in Erinnerung bleiben: „Da haben wir 14 Tage lang für 250 Geflüchtete gekocht, die in einer Berliner Turnhalle übernachtet haben, weil sich dafür kein Cateringdienst gefunden hatte.“

Anderen Menschen zu helfen war für Margrit Sandvoß immer selbstverständlich, obwohl sie gleichzeitig noch als Buchhalterin arbeitete, die Tochter großzog und einen Kleingarten pflegte. Dafür nahm sie auch unliebsame Tätigkeiten in Kauf, wie das Spendensammeln in der Nachbarschaft. „Beim DRK gibt es zwei Dinge, die freiwillig sind: Eintreten und Austreten. Dazwischen steht die Pflicht!“, betont sie. „Heute fragen junge Menschen als erstes meist, was sie selbst vom Ehrenamt haben.“ Der Neuanfang in Neumünster im Jahr 2020 war für das Ehepaar Sandvoß nicht einfach. „Ein paar Tage nach unserem Umzug kam Corona. Und es ist nicht leicht, in unserem Alter neue Freundschaften zu schließen.“ Umso glücklicher sind sie über die Gemeinschaft beim DRK-Kreisverband. „Wir sind hier mit offenen Armen begrüßt worden. Und das Ehrenamtszentrum ist wirklich ein Traum!“



Private Fotos und der Dienstaussweis von 1972 erinnern Margrit Sandvoß an ihre vielen Einsätze für das DRK – oft zusammen mit ihrem Mann Volker.

Ein echtes Power-Trio fürs JRK



Ob Schulsanitätsdienste, JRK-Wettbewerbe oder „Teddy braucht Hilfe“: Finn Tausendfreund, Pia Weikunat und Michel Hopp packen alles gemeinsam an.

Im Februar 2024 wurde die neue Kreisleitung des Jugendrotkreuzes gewählt. Mit Michel Hopp (20), Pia Weikunat (21) und Finn Tausendfreund (18) steht ein engagiertes Dreiergespann an der Spitze, das sich trotz aller Herausforderungen kein cooleres Ehrenamt vorstellen kann.

„Hallo Finn, wir müssen noch mal kurz was besprechen!“ Wenn Finn Tausendfreund diese Worte am Telefon hört, ist klar: Michel Hopp ist dran und will mit ihm die nächsten Aktivitäten des JRK planen. „Besonders gerne meldet er sich am Samstagabend, wenn ich es mir gerade auf dem Sofa gemütlich gemacht habe!“, lacht der 18-Jährige, der gerade eine Ausbildung zum Dachdecker macht. Viel Freizeit lässt das Ehrenamt dem Dreierteam nicht. „Aber zu Hause rumsitzen ist auch langweilig!“ grinst Michel Hopp. Alle drei sind schon seit vielen Jahren beim JRK, erst als Gruppenmitglieder, dann als Gruppenleiter. Michel und Finn sind über Freunde zum JRK gekommen, Pia bezeichnet sich dagegen als echtes „Blaulichtkind“: „Mein Vater arbeitet im Rettungsdienst und ich war schon früh bei kleineren Sanitätsdiensten dabei.“ Die Arbeit im Leitungsteam verlangt den dreien einiges ab, denn auch Pia und Michel stecken noch mitten in der Ausbildung – sie zur Erzieherin, er zum Verwaltungsfachangestellten. Die wichtigsten Aufgaben haben sie sich aufgeteilt: Pia koordiniert die Gruppen, Finn kümmert sich um Veranstaltungen und Michel hält engen Kontakt zu den hauptamtlichen DRK-Mitarbeitenden und zum Landesverband. Allen gemeinsam ist: Sie brennen für ihr Jugendrotkreuz. Ob inszenierte 24-Stunden-Einsätze im Ehrenamtszentrum, gemeinsame Campingausflüge an die Ostsee oder Gruppenstunden zum Thema Umwelt – die Gemeinschaft im JRK finden alle einzigartig. „Das Jugendrotkreuz ist viel mehr als Erste Hilfe“, erklärt Michel Hopp. Bei uns können Kinder gemeinsam Spaß haben, auch wenn es zu Hause mal nicht so einfach ist. Wir sind füreinander da und jeder ist bei uns willkommen.“ Dass die Aktivitäten bei den Kindern gut ankommen, beweist der große Erfolg des JRK. Seit einigen Jahren haben die Gruppen immer mehr Zulauf, jetzt ist sogar eine Gruppe für die ganz Kleinen von 4 bis 7 Jahren geplant. Das einhellige Fazit aller drei: „Das JRK Neumünster ist einfach toll!“

Mitarbeiterporträts



Pierre Harms, neuer Leiter der Haustechnik in der DRK-Fachklinik Hahnknüll

„Ich freue mich, dass ich hier große Projekte planen und als Teil des Ganzen wirklich etwas bewegen kann!“

Seit September 2023 leitet Pierre Harms das fünfköpfige Haustechnik-Team am Hahnknüll. Der 34-Jährige sorgt dafür, dass alle technischen Anlagen in Schuss gehalten werden und stellt den Brandschutz auf dem Gelände sicher. Wer jetzt an einen einfachen Hausmeister denkt – weit gefehlt! Als gelernter Anlagenmechaniker und Kesselwärter könnte Pierre Harms zwar vieles selbst erledigen, aber längst ist er vor allem im Projektmanagement tätig. „Nebenbei mache ich noch ein Studium zum staatlich geprüften Techniker für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik“, erklärt er. Beim DRK ist er bereits seit 2009 ehrenamtlich aktiv. In Bad Segeberg war er stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter und stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender. Beim DRK Neumünster ist er jetzt „nur“ noch Ausbilder für den Betreuungsdienst: „Ich zeige den Leuten zum Beispiel, wie man aus einer Turnhalle eine Notunterkunft macht.“ Nach Neumünster zog ihn ursprünglich ein Job als Haustechniker beim FEK. Inzwischen lebt er hier im eigenen Haus mit Freundin und Sohn Fiete Henry (3). Für Hobbys bleibt nicht viel Zeit. „Aber wir unternehmen am Wochenende viel mit dem Lütten!“

Flotte Flotte für den Pflegedienst



Großer Auftritt für flinke Flitzer: Mitarbeiterinnen präsentieren mit Personalleiter Nils Oldekop (r.), Pflegedienstleiterin Sabine Schlichting (3.v.r.) und ihrer Stellvertreterin Thekla Konow-Schütt (5.v.r.) die neuen Weggefährten.

Seit Oktober 2023 heißt es am Hahnknüll: „Pack den Puma in den Tank!“. Sieben neue Leasingautos der Marke Ford Puma erleichtern dem Team der Haus- und Familienpflege die Arbeit und ziehen dabei alle Blicke auf sich.

Mit ihrem auffälligen DRK-Look sind die Fahrzeuge des Pflegedienstes schon von weitem zu erkennen – und auch innen können sie sich sehen lassen. „Wenn man drinsitzt, fühlt man sich wie auf dem Sofa!“, lacht Sabine Schlichting, Leiterin der Haus- und Familienpflege. „Außerdem haben sie ein integriertes Navi, Freisprechanlage, Einparkhilfe, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe und einen zusätzlichen Akku, der sich beim Bremsen auflädt – die Autos geben wir nicht mehr her!“ Sieben der insgesamt zehn Fahrzeuge wurden letztes Jahr neu angeschafft. Sie begleiten das 21-köpfige Team täglich auf sieben Touren, bei denen bis zu 20 Personen zu Hause besucht werden – eine Menge Fahreier, die sich nun deutlich komfortabler gestaltet. Aktuell betreut das Team 132 Kundinnen und Kunden in ganz Neumünster, in dringenden Fällen auch über die Stadtgrenze hinaus. „Viele Menschen buchen bei uns das ganze Paket aus Grundpflege, Haushaltshilfe und Betreuung“, erklärt Sabine Schlichting. „Dass wir das alles aus einer Hand anbieten können, zeichnet das DRK aus.“ Zu den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen entsteht schon nach kurzer Zeit ein familiäres Verhältnis. „Anfangs nehmen viele unseren Dienst eher zähneknirschend in Anspruch. Die älteren Menschen haben in ihrer Generation gelernt, alles selbst zu schaffen und keine Schwäche zu zeigen. Es fällt ihnen schwer, Hilfe anzunehmen. Gerade die körperliche Pflege ist oft mit Scham besetzt.“ Doch ist das Eis erst einmal gebrochen, erleben die DRK-Mitarbeiterinnen viel Dankbarkeit – vor allem von Angehörigen, für die ein entspannter Einkauf, eine Stunde Sport oder der lang ersehnte Urlaub wieder möglich wird.

Mehr Platz hat das Team übrigens nicht nur in den neuen Autos, sondern auch im Hahnknüll. Im vergangenen Jahr ist die Haus- und Familienpflege in ein anderes Gebäude umgezogen. Hier stehen mehrere Räume für konzentrierte Büroarbeit, Vorbereitung der Medikamente oder gemeinsame Kaffeepausen zur Verfügung. Neue Teammitglieder sind herzlich willkommen und können sich gerne bei Sabine Schlichting unter 04321 905-271 melden.

DRK-Termine

Blutspende im Ehrenamtszentrum (Bachstraße 36):

freitags, 5. April, 3. Mai und 7. Juni, jeweils 14–18 Uhr

montags, 15. April und 17. Juni, jeweils 15–19 Uhr, außerdem am Pfingstmontag, 20. Mai, 10–14 Uhr

Flohmarkt „Klötterkram und Plünn“

3. Mai, 9 bis 13 Uhr, Kita Flinke Fööt, Am Kamp 112



Folgen Sie uns!

Abonnieren Sie unsere digitalen

Kanäle und verpassen Sie keine DRK-News mehr:

 /drk.nms

 /drk_neumuenster/

Unseren Podcast „Dat Richtige Klönen“ finden Sie auch auf Spotify.

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neumünster e.V.
Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Telefon 04321 905-230
Fax 04321 905-239
E-Mail info@drk-nms.de
Internet www.drk-nms.de

Redaktion

Bircan Gültekin
Robert Wollschlaeger
Jenny Gregersen

Konzeption & Gestaltung

INMEDIUM GmbH
Werbeagentur, Neumünster

Fotos

DRK, INMEDIUM GmbH

Nächste Ausgabe

Juli 2024